

Betriebswirtschaft (BWL) für die Pflegedienstleitung



Lehrgangstart: Februar 2012
Lehrgangleitung: Thomas Siebegger

Flexible Bearbeitung
Keine Reisekosten
Extern zertifizierte Qualität

KNOW-HOW: BEQUEM UND FLEXIBEL

Mehr und mehr dominiert betriebswirtschaftliches Denken die Führung von ambulanten Pflegediensten. Keine Pflegedienstleitung kommt mehr ohne aus. Doch häufig haben ehemalige Krankenschwestern oder Krankenpfleger in ihrer Ausbildung nicht das notwendige Grundwissen der Betriebswirtschaftslehre (BWL) bekommen, das ihnen nun in der Praxis fehlt.

Das konkrete Management-Know-how ist meist zu wenig ausgeprägt. Es geht bei den Defiziten weniger um Führung oder pflegfachliche Kompetenz, sondern eher um die „harten“ Fähigkeiten: um das Rechnen, Kalkulieren, mathematische Abwägen usw.

Dieser Fernlehrgang schließt die „Praxis-Ausbildungs-Anforderungs-Lücke“.

Anschließend sind Sie in der Lage,

- betriebswirtschaftliche Fragestellungen fundiert zu beantworten
- Lösungen zu entwickeln und direkt in die Praxis umzusetzen
- die für Sie entscheidenden Kennzahlen zu identifizieren und zu nutzen
- Ihre Personal-Einsatz-Planung wirtschaftlich vorzunehmen
- wichtige Unternehmensprozesse zu optimieren

Der **Häusliche Pflege Fernlehrgang Betriebswirtschaft (BWL) für die Pflegedienstleitung** umfasst sechs Lehrbriefe, an deren Ende es jeweils Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben gibt. Abgeschlossen wird jeder Lehrbrief durch eine kleine Hausarbeit oder ein Projekt. Ziel ist es, nicht nur „auswendig“ zu lernen, sondern anzuwenden.

Die Rückmeldung zu den Hausarbeiten bzw. Projekten erfolgt per E-Mail – immer rasch in Anschluss an den Abgabetermin: nach 10 Tagen erhalten die Teilnehmer eine persönliche und schriftliche Information vom Lehrgangsleiter über den Stand ihrer Entwicklung und darüber, wo ggf. noch vertieft werden kann/sollte.

Als Networking-Element des Fernlehrgangs ist ein Präsenztage geplant. Die Teilnahme ist in den Gebühren für den Fernlehrgang enthalten, freiwillig und nicht zwingend für den erfolgreichen Abschluss des Fernlehrgangs.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

- PC oder Laptop / Netbook zur flexiblen, eigenen Verfügung
- Zugriff auf Microsoft-Office-Programme WORD und EXCEL
- Eigene E-Mail-Adresse, unter der man während des Lehrgangs erreichbar ist
- Basis-Anwender-Wissen in EXCEL (keine tiefgreifenden Kenntnisse notwendig)

DER TEILNEHMERKREIS

Wer profitiert von diesem Fernlehrgang?

- Pflegedienstleitungen mit Berufserfahrung
- Künftige Pflegedienstleitungen in Ausbildung
- Stellvertretende Pflegedienstleitungen
- Einsatzleitungen
- Teamleitungen
- u.ä.

IHR LEHRGANGSLEITER

Thomas Sießegger



Dipl. Kfm., Inhaber und Geschäftsführer der Sießegger & Partner SozialManagement GbR Unternehmensberatung für ambulante Pflegedienste. Seit 1991 beratend und schulend für Träger ambulanter Pflegedienste tätig, hat ca. 460 Pflegedienste beraten und betreibt „die wirtschaftliche Seite des Pflegedienstes“: www.siessegger.de.

Arbeitsschwerpunkte: Externes Controlling, Benchmarking, Betriebswirtschaft für ambulante Pflegedienste, Wirtschaftlichkeitsprüfungen, Unternehmensbewertung von ambulanten Pflegediensten, Kennzahlensysteme, Strategien für Wohlfahrtsverbände.

Seit dem Jahr 2005 Spezialisierung der Tätigkeit allein auf ambulante Pflegedienste, Sozialstationen und deren Träger.



DIE INHALTE DER LEHRBRIEFE

Lehrbrief 1:

Grundlagen, Aufbau und Struktur eines ambulanten Pflegedienstes – die entscheidenden Erfolgsfaktoren

- Die wichtigsten Aufgaben einer Pflegedienstleitung
- Erstbesuche: Bedeutung und Gestaltung
- Die betriebswirtschaftliche Bedeutung von Pflegevisiten
- Umstellung auf EDV-gestützte Personal-Einsatz-Planung: Nutzen und Notwendigkeit
- Möglichkeiten der Leistungsabrechnung
- Umgang mit Über-/Mehrstunden: Freizeitausgleich oder Auszahlen?
- Fixe Kosten zu variablen machen: ein geeignetes Arbeitszeitmodell
- Leitungs- und Verwaltungsquote
- Organisation des notwendigen Wachstums von Pflegediensten
- Wiederholungs- und Übungsfragen

Abschluss von Lehrbrief 1:

Erstellen einer Hausarbeit

Lehrbrief 2:

Erfolgsfaktoren - Erfassen, Auswerten, Kennzahlen

- Bedeutung der gemischten Hausbesuche SGB V und SGB XI
- Die Bedeutung von Organisationszeiten
- Personal: Bedarfsermittlung, -berechnung und Steuerung
- „Qualität“ der Personal-Einsatz-Planung: Die Korrelation von Erträgen und IST-Stunden
- Erfolgsfaktoren ambulanter Pflegedienste
- Kennzahlen zu den optimalen Strukturen
- Anwendung und Interpretation eines Kennzahlensystems
- Kennzahlen im Zusammenhang
- Monatliche Controlling-Gespräche
- Wiederholungs- und Übungsfragen

Abschluss von Lehrbrief 2:

Personalbedarfsberechnung

Lehrbrief 3:

Rechnen und Kalkulieren

- Mischkalkulation
- Patientenkalkulation
- Berechnung der Krankheitsquote
- Kostenstellenrechnung im ambulanten Pflegedienst
- Berechnung von Investitionskosten
- Stundensatzkalkulation: „Richtig“ rechnen
- Kostenträgerrechnung: „Was kostet eine Leistung oder ein Leistungskomplex?“
- Berechnung von Fahrtkosten(pauschalen)
- Wiederholungs- und Übungsfragen

Abschluss von Lehrbrief 3:

Eigene Kalkulationen

Lehrbrief 4:

Wirtschaftlich orientierte Personal-Einsatz-Planung

- Festlegung von Zeiten für einzelne Leistungen
- Wie sieht ein Personal-Einsatz-Plan aus?
- Ein oder zwei Mitarbeiter zum Einsatz?
- Die 3 Phasen der Personal-Einsatz-Planung
- Prinzipien für die Personal-Einsatz-Planung
- Kalkulation von individuellen Fahrtzeiten und Pflegezeiten des Kunden
- Abrechnung als Nebenprodukt der EDV-gestützten Personal-Einsatz-Planung
- Wiederholungs- und Übungsfragen

Abschluss von Lehrbrief 4:

Projektplanerstellung

Lehrbrief 5:

Optimierung wichtiger Prozesse in einem ambulanten Pflegedienst

- Organisationsentwicklung: Von der Zeiterfassung zur Personal-Einsatz-Planung
- Der Prozess der systematischen Aufnahme von Patienten
- Bedeutung der Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Erstbesuche aus betriebswirtschaftlicher Sicht
- Organisation und Ablage der Patienten-Stammdaten
- Organisation und Durchführung von Dienstbesprechungen
- Systematische Fortbildungsplanung und Nutzung von Fachzeitschriften und Internet
- Wiederholungs- und Übungsfragen

Abschluss von Lehrbrief 5:

Erstellen eines Konzepts für eine Pflegedienst-Kette

Lehrbrief 6:

Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und Führung (Kombination/ Anwendung der Instrumente)

- Komplexität der Einflussfaktoren: das Steuern eines ambulanten Pflegedienstes
- Personalentwicklung für ambulante Pflegedienste
- Wiederholungs- und Übungsfragen

Abschluss von Lehrbrief 6:

Ein Projekt

Lernaufwand

Insgesamt ist für den Fernlehrgang ein Lernaufwand von ca. 100 Stunden innerhalb der Laufzeit von 7 Monaten zu veranschlagen (Durcharbeiten der 6 Lehrbriefe zzgl. Bearbeitung der jeweiligen Übungsaufgaben).

Lehrbrief 1: 3 bis 4 Tage zu je 4 Stunden (Übungsaufgabe: ca. 4 Stunden)

Lehrbrief 2: 5 Tage zu je 3 Stunden (Übungsaufgabe: ca. 2 Stunden)

Lehrbrief 3: 4 Tage zu je 3 Stunden (Übungsaufgabe: ca. 2 Stunden)

Lehrbrief 4: 3 Tage zu je 4 Stunden (Übungsaufgabe: ca. 3 Stunden)

Lehrbrief 5: 3 Tage zu je 4 Stunden (Übungsaufgabe: ca. 4 bis 8 Stunden)

Lehrbrief 6: 5 Tage zu je 3 Stunden (Übungsaufgabe: ca. 4 bis 8 Stunden)



Anmeldung / Fernunterrichtsvertrag

Hiermit melde ich mich/melden wir unsere/n Mitarbeiter/in verbindlich zur Teilnahme an:
Häusliche Pflege Fernlehrgang • Betriebswirtschaft (BWL) für die Pflegedienstleitung

Lehrgangsgebühren gesamt: EUR 950,81 inkl. gesetzlicher MwSt.

Die Lehrgangsgebühren erkenne/n ich/wir an und werde/n die Gebühren nach Erhalt der Rechnung bei Fälligkeit überweisen.

Name des Teilnehmers (bitte in Druckbuchstaben)

Teilnehmer

Funktion

E-Mail

Straße

PLZ / Ort

Telefon (tagsüber) für eventuelle Rückfragen

Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Teilnehmer) (ggf. Stempel)

Die Widerrufsbelehrung im unteren Teil der Seite habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift

Ja, ich möchte über künftige Vincentz-Veranstaltungen per E-Mail informiert werden. (Bitte oben E-Mail-Adresse angeben)

Veranstalter

Vincentz Network GmbH & Co. KG
Veranstaltungsdienste
Plathnerstraße 4c
30175 Hannover



Ihr organisatorischer Ansprechpartner

Christoph Schulz
Veranstaltungsreferent
Tel. +49 511 9910-175
veranstaltungen@vincentz.net

So geht Ihre Anmeldung noch schneller:

Tel. +49 511 9910-175 oder Fax +49 511 9910-199
veranstaltungen@vincentz.net oder unter www.hp-fernlehrgang.de

Teilnahmeinformationen

Teilnehmerkreis

Angehende und bereits tätige Pflegedienstleitungen ambulanter Pflegeeinrichtungen, Mitarbeiter in leitender Funktion und mit wirtschaftlicher Verantwortung.

Fernlehrgangsbeginn

13. Februar 2012 bzw. mit Lieferung des ersten Lehrgangsmaterials

Fernlehrgangsende

28. September 2012 bzw. mit der Rücksendung des letzten Feedbacks durch den Lehrgangsleiter (Versand des Teilnahmezertifikates)

Fernlehrgangsdauer insgesamt

ca. 7 Monate

Fernlehrgangsabschluss

Persönliches Teilnahmezertifikat des Veranstalters

Integraler Bestandteil des Fernlehrgangs sind 6 Übungsaufgabenblöcke (Hausarbeiten). Eine Abschlussprüfung findet nicht statt. Enthalten ist außerdem der Präsenztage, dessen Teilnahme nicht zwingend ist für den erfolgreichen Abschluss des Fernlehrgangs.

Zeitplan

Versand Lehrbrief 1: 13. Februar 2012

Rücksendung Hausarbeit (Abgabetermin): bis 19. März 2012

Versand Lehrbrief 2: 20. März 2012

Rücksendung Hausarbeit (Abgabetermin): bis 13. April 2012

Präsenztage in Hannover

Donnerstag, 19. April 2012

Versand Lehrbrief 3: 20. April 2012

Rücksendung Hausarbeit (Abgabetermin): bis 11. Mai 2012

Versand Lehrbrief 4: 18. Mai 2012

Rücksendung Hausarbeit (Abgabetermin): bis 8. Juni 2012

Versand Lehrbrief 5: 13. Juni 2012

Rücksendung Hausarbeit (Abgabetermin): bis 31. Juli 2012

Versand Lehrbrief 6: 3. August 2012

Rücksendung Hausarbeit (Abgabetermin): bis 14. September 2012

Lehrgangsende

Ende September 2012

Lehrgangsgebühren (Gesamtkosten)

EUR 950,81 inkl. gesetzlicher MwSt.

Dieser Betrag ist in 5 (gleichen) Raten zu je EUR 190,16 inkl. gesetzlicher MwSt. zu zahlen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Rechnungseingang im Abstand von 2 Monaten, die erste Rate ist fällig am 1. Februar 2012, die weiteren Raten sind jeweils am 1. Tag des Monats fällig.

Lehrgangsgebühren

In den Lehrgangsgebühren enthalten sind das Konzept, insgesamt 6 Lehrbriefe, 1 Glossar zu den zentralen betriebswirtschaftlichen Begriffen, Dateien zu den Lehrbriefen (EXCEL-Tabellen), der Besuch der optionalen Präsenzveranstaltung, sowie die Betreuung durch Thomas Sießegger im Sinne des Feedbacks auf die von der Teilnehmerschaft eingereichten Übungsaufgaben nach jedem Lehrbrief. Nach erfolgreichem Absolvieren des Fernlehrgangs erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat. Nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten sind etwaig anfallende Reisekosten oder Hotelübernachtungen im Rahmen der Teilnahme an der Präsenzveranstaltung.

Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt.

Datenschutz

Vincentz Network erstellt im Rahmen der Veranstaltung eine Teilnehmerliste, die folgende Informationen erhält: Name der Einrichtung, Teilnehmername, berufliche Funktion des Teilnehmers, Adresse (Straße, PLZ, Ort) der Einrichtung. Diese Teilnehmerliste wird allen Teilnehmern des Fernlehrgangs zur Verfügung gestellt. Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung der Daten ist jederzeit bis 3 Wochen vor Fernlehrgangsbeginn möglich. Der Widerspruch muss schriftlich erfolgen an: Vincentz Network GmbH & Co. KG, Veranstaltungsdienste Altenhilfe, Plathnerstr. 4c, 30175 Hannover oder per E-Mail an: veranstaltungen@vincentz.net.

Kündigung

Der Teilnehmer kann den Fernunterrichtsvertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Das Recht des Veranstalters und des Teilnehmers, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Vertragsschluss ist das im Anmeldeformular angegebene Datum.

Widerrufsbelehrung / Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht bevor Ihnen eine deutlich lesbare Abschrift der Urkunde ausgehändigt wurde und nicht vor Zugang der ersten Lieferung des Lehrmaterials. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an: s.o.: Ansprechpartner beim Veranstalter Vincentz Network

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie und insoweit ggf. Wertersatz leisten. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Der Wert der Überlassung, des Gebrauchs oder der Benutzung der Sachen oder der Erteilung des Unterrichts bis zur Ausübung des Widerrufs ist nicht zu vergüten (§ 4 Abs. 3 FernUSG). Das Widerrufsrecht erlischt in dem Zeitpunkt, in dem die Vertragsparteien den Fernunterrichtsvertrag vollständig erfüllt haben, spätestens jedoch mit Ablauf des ersten Halbjahres nach Eingang der ersten Lieferung (§ 4 Abs. 2 FernUSG).

Gerichtsstandsregelung

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag oder über das Bestehen eines solchen Vertrages ist das Gericht zuständig, in dessen Bezirk der Teilnehmer seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Zulassung

Der Fernlehrgang ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) unter der Zulassungsnummer 7234611 zugelassen worden.